



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08797**  
Datum: 07.04.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2010 26.05.2010	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Proberäumen für Nachwuchsbands in Halle**

1. Wie unterstützt die Stadt Halle die lokale Nachwuchsband/-musikerInnen-Szene?
2. Welche AnsprechpartnerInnen haben Nachwuchsbands in der Stadtverwaltung?
3. Welche Freizeit- oder soziokulturellen Zentren bieten explizit Angebote für junge MusikerInnen an?
4. Welche städtischen Liegenschaften könnten aus Sicht der Stadtverwaltung als kostengünstige Proberäume zur Verfügung gestellt werden?

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Proberäumen für Nachwuchsbands in Halle**

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

zu 1.

Die Stadt unterstützt Nachwuchsbands durch Auftrittsmöglichkeiten bei städtischen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Laternenfest, den halleschen Beiträgen zum Sachsen-Anhalt-Tag und anderen Anlässen. Darüber hinaus berät und unterstützt die Stadt Veranstaltungen oder Festivals wie das New Chance Festival, bei denen vorwiegend Nachwuchsbands auftreten.

Über die städtische Projektförderung können interessante Projekte der jungen Musikszene gefördert werden.

zu 2.

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung sind die Mitarbeiter des Kulturbüros, Team Veranstaltungen sowie die Streetworker im Sozialpädagogischen Team des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

zu 3.

In der Stadt Halle gibt es mehrere Einrichtungen und Institutionen, die sich dem Thema junge Musikszene widmen. Eine wichtige Anlaufstelle ist die „Rockstation“ in der Hafestraße. Dort befinden sich einige Probenräume, die von mehreren jungen Bands genutzt werden.

Darüber hinaus bieten der Riff Club in der Kulturinsel, das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“, der JT Waldorf e.V. sowie Radio Corax eine interessante Plattform für Nachwuchsbands.

zu 4.

Beim Kulturbüro liegt eine Übersicht zu möglichen Proberäumen vor. Diese kann genutzt werden, um geeignete Probemöglichkeiten zu finden. Die Mitarbeiter des Kulturbüros stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin